

Die Reihenherausgeber\*innen

**Lern- und Gedenkort  
Schloss Hartheim**

➤ **Umfassende Biografie über den  
Nationalsozialisten Franz Stangl.**

Der Autor

**Anders Otte Stensager** (\* 1968),  
Magister, studierte Archäologie  
und Geschichte an der Universität  
Kopenhagen mit dem Schwerpunkt  
Holocaust-Archäologie; BA in  
Philosophie am Allan Hall College  
London bzw. an der Pontificia  
Universit  Gregoriana in Rom. Seit  
2007 wissenschaftlicher Mitarbei-  
ter an der Universitätsbibliothek  
Kopenhagen. Autor mehrerer  
Publikationen, u. a. zur Geschichte  
der skandinavischen Häftlinge im  
Konzentrationslager Ravensbrück,  
und von Biografien ehemaliger NS-  
Verbrecher wie z. B. Josef Mengele,  
Franz Stangl und Christian Wirth,  
sowie Mitautor der Buchreihe „Täter  
Helfer Trittbrettfahrer“.

Der Übersetzer

**Ulrich Sonnenberg**, geboren 1955  
in Hannover, arbeitete nach Abi-  
tur und Buchh ndlerlehre einige  
Jahre als Buchhändler in Kopen-  
hagen. Von 1981 bis 1986 war er  
Mitarbeiter der Verkaufsabteilung  
der Verlage Suhrkamp und Insel.  
1987 gründete Ulrich Sonnenberg  
zusammen mit Klaus Schöffling  
die FVA-Frankfurter Verlagsanstalt  
GmbH; von 1993 bis Ende 2003 war  
er Verkaufsleiter der Verlage Suhr-  
kamp und Insel. Seit 2004 arbeitet  
Ulrich Sonnenberg als freier über-  
setzer und Herausgeber aus dem  
Dänischen und Norwegischen in  
Frankfurt am Main. 2013 erhielt er  
den  bersetzerpreis des Staatlichen  
Dänischen Kunstrats.

**Anders Otte Stensager**  
**Franz Stangl –**  
**Der Lagerkommandant**  
**von Sobib r und Treblinka**  
**Eine Biografie**

Historische Texte des Lern- und  
Gedenkorts Schloss Hartheim, Band 7

412 Seiten, mit s/w-Abbildungen  
  39,90  
ISBN 978-3-7065-6378-9  
Warengruppe: 1947



Auch als E-Book erhältlich.

## Historische Texte des Lern- und Gedenkorts Schloss Hartheim

Der Lern und Gedenkort Schloss Hartheim übernimmt die Aufgabe, nicht nur auf das historische Geschehen in Hartheim hinzuweisen, sondern auch die Auseinandersetzung um aktuelle Fragen nach dem Wert des menschlichen Lebens zu führen. In den beiden Reihen „Historische Texte“ bzw. „Gesellschaftspolitische Texte“ werden in unregelmäßigen Abständen die Ergebnisse von Forschungen zur NS-Euthanasie in Österreich, zu den wissenschaftlichen und ideologischen Wurzeln der NS-Euthanasie, zu Fragen der Sterbehilfe, zur gesellschaftspolitischen Relevanz von aktuellen Entwicklungen in Biotechnologie und Medizin sowie auf dem Gebiet der Politik für Menschen mit Behinderung und ihrer Lebenssituation veröffentlicht.

**Anders Otte Stensager**

### Franz Stangl – Der Lagerkommandant von Sobib r und Treblinka

Eine Biografie



Franz Stangl, geboren 1908 in Altmünster in Oberösterreich, war einer der meistgesuchten Kriegsverbrecher des Zweiten Weltkriegs. Nach seiner Tätigkeit bei der Kriminalpolizei und der Gestapo in Linz war er an führender Stelle im „Euthanasie“-Programm des NS-Regimes aktiv, zuletzt als stellvertretender Büro-leiter der T tungsanstalt Hartheim. Danach wurde er Lagerkommandant von zwei der gröſsten Vernichtungslager, Sobib r und Treblinka, im besetzten Polen. Stangl beteiligte sich danach an der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung sowie der Partisanenbek mpfung im nordöstlichen Italien. 1948 floh er aus der Untersuchungshaft in Linz via Syrien nach Brasilien, doch viele Jahre später wurde er aufgespürt und in Westdeutschland angeklagt. Im Jahr 1970 wurde er wegen Beteiligung an der Ermordung von mindestens 400 000 Menschen, vor allem Juden und Jüdinnen, zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Das Buch ist die erste umfassende biografische Darstellung, die über Franz Stangl geschrieben wurde. Es basiert auf umfangreichem und bisher unver ffentlichtem historischen Quellenmaterial aus einer Vielzahl von Archiven in mehreren Ländern, darunter auch Zeugenaussagen von  berlebenden und Tätern. Die dänische Originalausgabe des Buches wurde 2020 veröffentlicht und liegt nun erstmals in leicht überarbeiteter Form in deutscher Übersetzung vor.

Informationen zu weiteren B nden dieser Reihe  
finden Sie auf unserer Homepage [www.studienverlag.at](http://www.studienverlag.at)